

Elbe-Jeetzel-Zeitung

vom 05.04.2005

Auch Gebärstreik war Thema

Heute vor 25 Jahren: 3000 Frauen beim Ostertreffen in Gorleben

rg Gorleben. Schon die 1200 Anmeldungen für private Unterkünfte hatten die große Resonanz erkennen lassen. 3000 Frauen waren es schließlich, die vor 25 Jahren zum Ostertreffen der Gorleben-Frauen Anfang April 1980 ins Wendland kamen.



Sie wollten sich informieren über die Pläne der Atomindustrie, in Arbeitsgruppen diskutieren und gegen die Atomanlagen in Gorleben demonstrieren. In der Nacht zum Sonntag zogen die Frauen mit Trommeln zur Tiefbohrstelle 1003, wo es zu teilweise heftigen Auseinandersetzungen mit Einsatzkräften der Polizei kam. Der anschließende Tag war geprägt von einem Gottesdienst und einer großen Kundgebung.

In erster Linie sei es den Gorleben-Frauen darum gegangen, über die geplante Atommüll-Entsorgung aufzuklären, berichtet eine Zeitzeugin. Der Bau einer Wiederaufarbeitungs-Anlage in Gorleben war ausgesetzt worden, der Antrag auf den Bau eines Atommüll-Zwischenlagers stand kurz bevor, und die Tiefbohrungen ließen damals auf einen baldigen Baubeginn für ein Endlager schließen. Die Atomkraftgegnerinnen diskutierten damals über die Bedrohung der Umwelt und Aktionsformen

dagegen. Besondere Aufmerksamkeit erregte eine Gruppe, die sich mit dem Thema »Gebärestreik« beschäftigte.

»Männer waren an diesem Osterwochenende nicht erwünscht«, heißt es in einem Bericht. »Sie konnten zu Hause das Frühstück machen, den Hof versorgen und auf die Kinder aufpassen. Dazu hatten sie keine Lust, und sie zogen sich in ein abgelegenes Bauernhaus zurück, nannten es Chauvis castle und betranken sich.«

1980 ging in die Annalen der Atomkraftgegner und denen des Landkreises Lüchow-Dannenberg als ein bemerkenswertes Jahr ein: Am Ende des Ostertreffens der Gorleben-Frauen wurde zur Besetzung des Bohrloches 1004 aufgerufen, was dazu führte, dass im Mai desselben Jahres und besonders über Pfingsten tausende Menschen in den Landkreis Lüchow-Dannenberg kamen, um die auf der Bohrstelle 1004 ausgerufene Republik Freies Wendland zu besuchen.

Bearbeitet am: 05.04.2005/ad

[zurück zur Homepage](#)